

kung von πάντες neben ἂν συγχωρήσειαν überflüssig, und hat daher wohl an ὡσπερ das nämliche auszustellen gefunden; überdies entdeckte Bernays, woran bisher Niemand Anstoss genommen, dass λεγόμενα so 'kahl' da stehend nicht richtig sein könne, und beide Bedenken zugleich zu heben, schrieb er ταῦτα μὲν λεγόμενα ἀπλῶς πάντες ἂν συγχωρήσειαν d. h. 'diese Behauptung in dieser allgemeinen Fassung.' Die Möglichkeit dieses Gedankens sei zugegeben, aber leicht, wie Bernays glauben machen will, ist die Aenderung nicht. Gälte es wirklich den doppelten Anstoss an λεγόμενα und an ὡσπερ durch die Kritik zu beseitigen, so möchte unbedenklich jeder anderen Verbesserung folgende vorzuziehen sein, von der zu verwundern ist, dass bei so vielfältigem Tentiren der Stelle noch Niemand darauf verfallen ist, ohne einen Buchstaben zu ändern oder zu opfern, die neben einander stehenden Wörter λεγόμενα ὡσπερ einfach umzustellen; mit dieser Fassung ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὡσπερ λέγομεν ἅπαντες ἂν συγχωρήσειαν gewänne man wenigstens ohne Wagniss eine Aristotelischem Brauch und dem hiesigen Fortschritt der Darlegung durchaus angemessene Wendung, mit der a 24 οὐδεὶς ἀμφισβητήσειαν ἂν (vgl. 27) aufgenommen würde, ähnlich wie etwa 1, 5. 1254 b 3 ἔστι δ' οὖν, ὡσπερ λέγομεν, πρῶτον ἐν ζῳῳ θεωρησαι κτλ. auf die eben 1254 a 34 vorangegangene Bemerkung zurückweist. Doch ich unterlasse es, sie des weiteren zu empfehlen und wende mich lieber der Ueberlieferung von Neuem zu, um zu prüfen, ob die Bedenklichkeiten der Kritiker überall gegründet sind. Erstlich scheint ὡσπερ πάντες, das gleichbedeutend mit ὡς εἰπεῖν πάντες, wie ὡσπερ οὐδέν mit ὡς εἰπεῖν οὐδέν (vgl. Beitr. zur Poetik 1, 53) durch Rhetorik 1, 6. 1363 a 11 ὡσπερ γὰρ πάντες ἤδη ὁμολογοῦσιν genügend gesichert und den Gegengrund, dass man zwar ὡσπερ πάντες συγχωροῦσιν 'beinahe alle räumen ein,' aber bei Leibe nicht ὡσπερ πάντες ἂν συγχωρήσειαν 'beinahe alle möchten einräumen' sagen könne, wird wohl Niemand im Ernste vorbringen wollen, der sich erinnert, wie sehr solch doppelte Limitirung griechischem Gebrauch geläufig ist. Aber λεγόμενα, einmal angezweifelt, erheischt Erklärung. Man hätte das Wort wohl entbehren können, aber es ist nicht ohne Nutzen und nicht gegen den Usus zugefügt; natürlich ist nicht ταῦτα λεγόμενα sondern das Participium enger mit dem Verbum ἂν συγχωρήσειαν zu verbinden: 'dies räumen, wenn man es ihnen